



KÖMMERLING®



*Jetzt kommt
frische Luft ins Leben!*

Moderne Fenster. Bestes Raumklima.



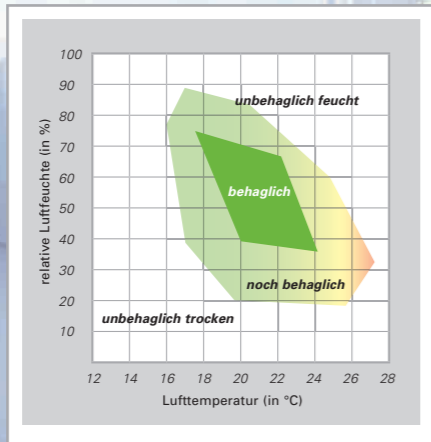
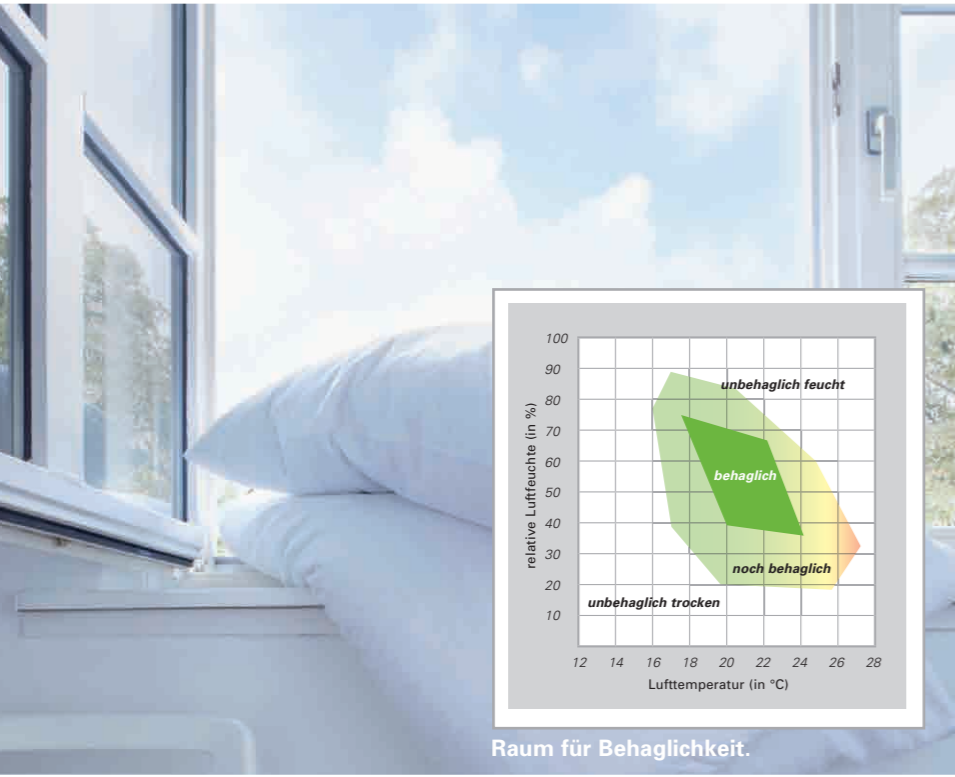
Das Raumklima als *Wohlfühlfaktor.*

Die eigenen vier Wände sollen ein Ort sein, an dem wir uns wohlfühlen, entspannen und neue Kräfte auftanken. Frische Luft, Licht, Luftfeuchtigkeit und Temperatur sind die entscheidenden Faktoren für ein gesundes Raumklima. Allzu häufig allerdings gerät dieses Klima aus dem Gleichgewicht. Millionenfach kommt es in deutschen Haushalten zu Schimmelpilzbildung. Der Grund: falsches Lüftungs- und Heizverhalten. Sprechen Sie mit Ihrem qualifizierten Fensterfachbetrieb über moderne Lüftungslösungen – sogar in den Fenstern integriert. So schaffen Sie für sich selbst und Ihre Familie automatisch ein Wohlfühlklima.



Gesundes Raumklima schaffen.

Energie sparen. Schimmel vermeiden.



Raum für Behaglichkeit.

Aufatmen für Haus und Mensch: Tipps zum Lüften.

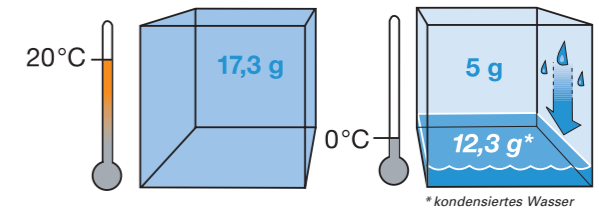
- ▶ Lüften Sie immer mit weit geöffneten Fenstern, nicht mit gekippten Fenstern. Die Stoßlüftung ermöglicht einen effektiven Luftaustausch in kürzester Zeit.
- ▶ Lüften Sie – je nach Jahreszeit – morgens alle Räume 20 bis 30 Minuten. Vor allem das Schlafzimmer.
- ▶ Wiederholen Sie das Stoßlüften drei- bis viermal am Tag für jeweils 10 bis 15 Minuten.
- ▶ Heizkörper sollten aus Energiespargründen vorher abgedreht werden.
- ▶ Die Raumtemperatur sollte auch in unbenutzten Räumen nicht unter 15 °C sinken, da dadurch die Raumluft immer genug Feuchtigkeit aufnehmen kann.



▶ Frischluft mit Komfort.

Moderne Fenster mit integrierter Lüftung oder separate Lüftungsanlagen – genau zugeschnitten auf die Bauphysik Ihres Hauses – sorgen automatisch für ein gesundes Raumklima. Mit diesen Techniken erzielen Sie eine optimale Balance zwischen Heizeneinsparung und Frischluft-Zufuhr. Gleichzeitig beugen Sie wirksam einer Schimmelbildung vor. Denn problematisch werden die immer in der Luft vorhandenen Sporen erst, wenn sie in Räumen auf

Wassergehalt der Luft/m³ bei unterschiedlichen Raumtemperaturen:



Als Faustformel für die Tauwasserbildung gilt: Je niedriger die Oberflächentemperatur und je höher die Luftfeuchtigkeit ist, desto größer ist die Gefahr von Schimmelpilz.

feuchte Stellen treffen. Wenn keine baulichen Mängel oder Feuchteschäden vorliegen, kann durch die richtige Raumtemperatur und ausreichenden Luftaustausch die überschüssige Luftfeuchtigkeit herausgelüftet werden. Sie können dies selbst in die Hand nehmen, indem Sie häufig und richtig Lüften. Oder aber Sie genießen den Komfort moderner, technischer Lüftungslösungen. Ihr Fensterfachbetrieb berät Sie.

Fenstereinbau ist *Profisache.*

Der Einbau neuer Fenster gehört unbedingt in die Hände eines Profis. Er berücksichtigt die vorhandene Bausubstanz, kennt sich mit der Bauphysik aus und vermeidet beispielsweise schädliche Kältebrücken.



► Immer frische Luft.

Nutzen Sie die Kompetenz Ihres Fensterfachbetriebs. Er entwickelt für Sie die individuell wirksamste und wirtschaftlichste Lösung zur Hauslüftung. Das kann eine **freie Lüftung** sein, bei der die Druckunterschiede zwischen den Gebäudeseiten für die Frischluftzufuhr genutzt werden. Oder aber eine **ventilatorgestützte Lüftung**, die konstant für unverbrauchte Luft sorgt. Auch moderne Fenster verfügen über zahlreiche integrierte Komfort-Systeme zur Zu- und Abluft.

► Teuren Folgeschäden vorbeugen.

Bei unsachgemäßer Fenstermontage oder mangelnden Hauslüftungseinrichtungen kann es zu Stockflecken und Schimmelpilzbildung kommen. Vereinfacht dargestellt kondensiert an zu kalten Wänden oder fehlerhaft ausgeführten Fensterlaibungen das Tauwasser, was dann die Folgeschäden verursacht. Ihr Fensterfachbetrieb kennt die Normen, die gesetzlichen Vorschriften und bewahrt Sie so vor bösen Überraschungen.



Bauliche und technische Lösungen.

Je nach Bausubstanz, Dämmsituation und weiteren Faktoren schlägt Ihnen Ihr Fensterfachbetrieb die für Sie geeignete und wirtschaftliche Lösung zur Hauslüftung vor. So kommt frische Luft herein und überschüssige Feuchtigkeit heraus. Es gibt grundsätzlich drei Arten von Lüftungssystemen.

► Freie Lüftung.

Bei der freien Lüftung nutzt man den Druckunterschied zwischen den verschiedenen Gebäudeseiten. Die Luft strömt an der einen Seite über geöffnete Fenster oder Lüftungselemente herein und an der anderen Seite heraus. Bei einer Lüftung mittels Schacht wird ein minimaler Unterdruck in den Räumen erzeugt. Verbrauchte Luft wird über den Schacht abgeführt und Frischluft angesaugt.

► Ventilatorgestützte Lüftung.

Hierbei befördern kaum hörbare Ventilatoren die Luft aus dem Haus ab. Über in den Fenstern integrierte Lüftungselemente kommt Frischluft herein. So ist ein permanenter und vor allem gleichmäßiger Luftaustausch gewährleistet.

► Fenstertechnik.

Besonders seitens der Fenster werden die Hauslüftungstechniken mit modernen Systemen unterstützt. So gibt es beispielsweise selbstregulierende Lüftungssysteme, die in die Kunststoff-Profile integriert sind. Es gibt zusätzliche und nachrüstbare Lüftungssysteme mit regelbaren Luftschlitzen. Und es gibt Fenster, in deren Rahmen elektronisch geregelte Ventilatoren die Zu- und Abluft automatisch steuern.



Linther Straße 1

14822 Linthe

Tel.: 03 38 44. 7 50 6-0

Fax: 03 38 44. 7 50 6-37

Ellernstraße 6 - 8

32457 Porta Westfalica

Tel.: 057 31. 84 22 2-0

Fax: 057 31. 84 22 2-37

www.porta-baelemente.de